



Gemeinderat Eppenschlag

46. Sitzung

(Wahlperiode 2020 – 2026)

öffentliches Protokoll

am Montag, 12.02.2024

um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Eppenschlag

Anwesende:

Vorsitzender: Schmid Peter
Schriftführer/in: Schneider Eva
Gremienmitglieder: Binder Martin
Molz Christian
Reith Thomas
Resch-Karger Mathilde
Schiller Norbert
Sinnhuber Birgit
Weber Thomas

abwesende
Gremienmitglieder: Perl Michael

Außerdem waren
anwesend: GL Hörtreiter Helmut
Olga Behringer

Zuhörer:

VGem Schönberg
Presseberichterstatte
r des
Grafenauer Anzeiger
Schröngamer Michael
Baumann Karl
Resch Ludwig

Inhalt öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 04.12.2023 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse
2. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); (EP-356/20-26)
Aufstellen des Bebauungsplan "Sondergebiet (SO) Naturpädagogisches kleines Paradies";
Aufstellungsbeschluss
3. Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau von Lagerräumen auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 551/1 der Gemarkung Eppenschlag (EP-373/20-26)
4. Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Sanierung der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag; (EP-371/20-26)
Aufhebung des Ermächtigungsbeschlusses Nr. EP-102/20-26
5. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Eppenschlag; (EP-374/20-26)
- Art der Bekanntmachung -
6. Berichterstattung des Vorsitzenden
7. Anfragen der Gemeinderäte

Protokoll

Vorbemerkung:

Bürgermeister Schmid eröffnete die 46. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter sowie Protokollführerin Eva Schneider. Sein besonderer Gruß galt der Presseberichterstatteerin des „Grafenauer Anzeiger“, Frau Olga Behringer sowie der anwesenden Zuhörer.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. 3.Bgm. M. Perl hatte sich aus beruflichen Gründen für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 45. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 15.01.2024 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 45. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 15.01.2024 wurde vorab bzw. während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3.Bgm. Michael Perl feierte am 19. Januar 2024 seinen Geburtstag. Nachträglich und in Abwesenheit von M. Perl übermittelte Bürgermeister Schmid seine herzlichsten Gratulationswünsche.

Vor Beginn der GR-Sitzung fand am Sitzungstag um 18.30 Uhr eine Vorbesprechung zum Tagesordnungspunkt 2.) statt.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 04.12.2023 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beratungsgegenstände sind bekannt zu geben:

- a) Veranstaltungskalender 2024
- b) Elternbeirat Kindergarten

2. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellen des Bebauungsplan "Sondergebiet (SO) Naturpädagogisches kleines Paradies"; Aufstellungsbeschluss

EP-356/20-26

Der Aufstellungsbeschluss soll gem. Rücksprache mit dem LRA, Herrn Braumandl beschlossen werden, da die Umsetzung der Ausweisung eines möglichen Sondergebietes erst nach Abschluss Kläranlage (2026) erfolgen soll.

Gem. Braumandl ist dies ein zu langer Zeitraum, da eigentlich eine Prognose bis 17.11.2023 abzugeben ist. Es stehen die nicht rechtmäßig errichteten Bauten des Herrn Garhammer im Raum. Diese sind nur im Rahmen einer Bauleitplanung zu legalisieren.

Bürgermeister Schmid erläuterte den bisherigen Verfahrensstand bzw. berichtete über die bisher geführten Gesprächstermine mit dem Landratsamt. In der anschließenden Diskussion wurden die verschiedenen Argumentationspunkte durchleuchtet.

Vorausgesetzt aller noch abzuwägenden Details wurde klar die Meinung vertreten, dass bei einer Zustimmung eine klar definierte Vereinbarung formuliert und aufgesetzt werden müsse. Probleme werden hinsichtlich des FFH-Gebietes und die Nähe des Röhrnachmühlbaches gesehen. Evtl. wäre es auch sinnvoll, eine Vorab-Stellungnahme durch die Untere Naturschutzbehörde einzuholen.

Beschluss:

Aufgrund der Vorbesprechung und der sich anschließenden weiteren Beratung im öffentlichen Sitzungsteil wird vereinbart, eine nochmalige Ortsbesichtigung mit dem gesamten Gemeinderat sowie der Landschaftsarchitektin Frau Nicole Nicklas durchzuführen. Die weitere Beratung bzw. Beschlussfassung ist für die nächste Gemeinderatssitzung im März 2024 vorgemerkt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

3. Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau von Lagerräumen auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 551/1 der Gemarkung Eppenschlag EP-373/20-26

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

4. Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Sanierung der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag: EP-371/20-26 Aufhebung des Ermächtigungsbeschlusses Nr. EP-102/20-26

In der Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 08.03.2021 wurde beschlussmäßig festgelegt, dass die Gemeinde Kirchdorf i. Wald ermächtigt wird, alle Aufträge bzgl. der Sanierung der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag, unabhängig von der Auftragshöhe, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Hintergrund der Entscheidung war, dass in § 5 Abs. 2c der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Sammlung und Reinigung der Abwässer zwischen der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Gemeinde Eppenschlag geregelt ist, dass Aufträge über eine Vergabesumme von 50.000 Euro der Zustimmung beider Gemeinden bedarf, was aber bei Beibehaltung der Regelung, insbesondere bei der bevorstehenden Sanierung der Kläranlage, zu zeitlich schwer händelbaren Einzelbeschlüssen und ggf. sogar zur Nichteinhaltung von Vergabefristen führen könnte. Daher sah man es seinerseits als sinnvoll an, die genannte Regelung außer Kraft zu setzen und die Gemeinde Kirchdorf i. Wald zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter zu ermächtigen.

Gegen die Sanierung der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag wurden im vergangenen Jahr sowohl in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald als auch in der Gemeinde Eppenschlag Bürgerbegehren eingereicht. Beide Bürgerbegehren wurden seitens der betroffenen Gemeinden für nicht zulässig erklärt. Gegen die Bescheide der Nichtzulässigkeit der Gemeinde Kirchdorf i.

Wald wurde Klage beim Verwaltungsgericht in Regensburg erhoben. Eine Entscheidung hierüber steht derzeit noch aus. Die Gemeinde Eppenschlag hingegen wurde nicht beklagt.

Nachdem derzeit nicht abgesehen werden kann wann eine Entscheidung durch das Verwaltungsgericht getroffen wird, zusätzlich ein Antrag auf Aufhebung des Beschlusses aus der Bürgerversammlung vorliegt und auch eine RZWAS-Förderung zwecks der eingereichten Klage nicht zustande kam, soll der Beschluss aufgehoben werden und sich ausschließlich an die bestehende Zweckvereinbarung vom 16.03.2021 gehalten werden.

Beschluss:

Der Ermächtigungsbeschluss für die Gemeinde Kirchdorf i. Wald, Beschlussbuchnummer EP-102/20-26, wird mit Wirkung zum 01.01.2024 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

5. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates EP-374/20-26 Eppenschlag; - Art der Bekanntmachung -

Bürgermeister Schmid teilte mit, dass im Rahmen der neu installierten digitalen Anschlagtafel am Gemeindehaus nunmehr digital die gemeindlichen Bekanntmachungen mittels QR-Code abgerufen werden können.

Bis sich diese Neuerung etabliert hat wird bis ca. April 2024 parallel die Veröffentlichung erfolgen. Im nächsten Gmoabladl, das Anfang April erscheint, wird diesbezüglich eine Schritt für Schritt Anleitung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Eppenschlag beschließt auf Grund des Art. 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern und § 35 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Eppenschlag folgende

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Eppenschlag

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Eppenschlag vom 11.05.2020 wird wie folgt geändert:

§1 Änderungen

§ 34 Abs. 1 wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

§ 34 Abs. 1

(1) ¹ Satzungen und Verordnungen werden dadurch bekannt gemacht, dass sie in der Verwaltung der Gemeinde zur Einsichtnahme niedergelegt werden und die Niederlegung durch Ankündigung auf den digitalen Anschlagtafeln und durch digitale Bekanntmachung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg bekanntgegeben wird. ²Die Ankündigung wird in die digitalen Anschlagtafeln erst eingestellt, wenn die Satzung oder Verordnung in der Verwaltung niedergelegt ist. ³ Sie wird an allen digitalen Anschlagtafeln im Gemeindegebiet eingestellt und frühestens nach 14 Tagen wieder gelöscht. ⁴Es wird schriftlich festgehalten, wann der Anschlag

angebracht und wann er wieder abgenommen wurde; dieser Vermerk wird zu den Akten genommen.

§ 34 Abs. 3 wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

(3) Die Gemeinde Eppenschlag unterhält folgende Gemeindetafeln:

- digitale Anschlagtafel Gemeindehaus Eppenschlag

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

6. Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Spendenübergabe FFW Eppenschlag:

Bürgermeister Schmid sprach seinen Dank bezüglich der großzügigen Spende von 3.000 €, die die Freiw. Feuerwehr Eppenschlag aus dem Erlös des Nikolausmarktes an den Kindergarten Eppenschlag überreicht hat. Im Namen der Gemeinde und des Kindergartens herzlichen Dank. Die Spende wird vor allen Dingen für fehlende Bänke und Tische Verwendung finden.

b) Gemeinde-Entwicklungsseminar am 27.01.2024:

Bürgermeister Schmid bedankte sich beim gesamten Gremium sowie bei den teilnehmenden Vereinsvorständen im Rahmen des Gemeindeentwicklungsseminar, das am 27.01.2024 im Gemeindehaus ganztägig stattgefunden hat. Unter der Leitung von Ron Metzner (ALE) und Corina Molz (GF ILE) wurden verschiedene Themenblöcke erarbeitet und daraus viele positive Ideen kreiert. Allgemein sehe er die Gemeinde als sehr gut aufgestellt.

7. Anfragen der Gemeinderäte

Es waren keine Wortmeldungen vorhanden.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG UM 19:23 UHR.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Schmid
Erster Bürgermeister

Eva Schneider
Verw.-Angestellte